

BESCHLUSSVORLAGE V0324/14 öffentlich	Vorstand Herr Norbert Forster Telefon 3 05-30 00 Telefax 3 05-30 09 E-Mail ifg@ingolstadt.de Datum 24.09.2014
--	--

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	24.11.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Maßnahmenpaket zur Belebung der Innenstadt

Antrag:

1. Die IFG unterstützt das Maßnahmenpaket zur Belebung der Innenstadt im Rahmen ihrer Wirtschaftsförderungstätigkeit im kommenden Jahr mit einer Finanzierung i. H. v. 130 TEUR.
2. Ab 2016 reduziert sich die Unterstützungsleistung auf maximal 50 TEUR p.a.
3. Die Mittel sind in den Wirtschaftsplan 2015 und die Mittelfristplanung einzustellen.

Norbert Forster
Vorstand

Sachvortrag:

Rund ein Jahr nach dem Startschuss für das Pilotprojekt Cityfreiraum, das zur Förderung von Existenzgründungen in der Innenstadt ins Leben gerufen wurde, kann positiv resümiert werden. Sechs Start-ups wurden im Rahmen der Initiative auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet und seit Geschäftseröffnung mittels Mietkostenzuschuss finanziell unterstützt. Die Bandbreite reicht dabei von klassischen Einzelhändlern (Modegeschäft Diamond Mode, Trendsportladen Crewd, Spielwarengeschäft Arena Games) über gastronomische (Brasilianischer Imbiss Lanchonete da Lu Brasil) bis hin zu Handwerksbetrieben (Geigenbaumeister- und Frisörgeschäft). Um dieses wirkungsvolle Förderinstrument auch in den kommenden Jahren einsetzen zu können, wird vorgeschlagen, das Cityfreiraum-Budget nach Ablauf eines jeden Jahres wieder auf die Ursprungssumme von 50 TEUR aufzustocken. Da zum Ende dieses Jahres noch rund 10 TEUR im Fördertopf sein werden, wäre für das kommende Jahr das Budget um 40 TEUR zu erhöhen. Die Höhe der Einzelförderung würde, wie gehabt, beibehalten (Mietkostenzuschuss i.H.v. 30% der Nettomiete auf 12 Monate, max. 12.000 € p.a.). Weiter würde sich die IFG dafür aussprechen, die Existenzgründer zum Start ihrer Unternehmenstätigkeit mittels Werbekostenzuschuss (einmalig 500 €) zu unterstützen.

Neben der Existenzgründerinitiative wurde im Zuge des Cityfreiraum-Projekts zudem die Immobilienplattform www.cityfreiraum-ingolstadt.de aufgebaut, auf der leerstehende Innenstadtimmobilien dargestellt werden. Makler, Vermieter und Hauseigentümer können Immobilieninteressierte einfach, schnell und kostenlos über freie Ladengeschäfte, gastronomische Räumlichkeiten und Büros informieren. Es finden sich dort auch Standortdaten sowie allgemeine Tipps für den Weg in die Selbstständigkeit und umfangreiche Informationen zur Existenzgründerinitiative.

Neben dem bereits angestoßenen Projekt Cityfreiraum ist geplant eine Standortanalyse mit dem Fokus Innenstadt in Auftrag zu geben. Folgende Schritte sind in diesem Zusammenhang zu realisieren:

- Schritt 1: Analyse des vorhandenen Zahlenmaterials und Erhebung aktueller Daten (u.a. Besuchermessung, Besucher- und Geschäftebefragung, Analyse Filialisierungsgrad und Branchenstruktur, Zeitreihenanalyse Umsatzgrößen in der Innenstadt)
- Schritt 2: Erkennung der Potentiale und Optimierung des Branchenmixes
- Schritt 3: Erstellung eines aussagekräftigen Exposés für die Innenstadt
- Schritt 4: Kontaktaufnahme zu Investoren und Expansionsabteilungen

Geschätzte Kosten für die Fortführung der bestehenden und die Umsetzung der neuen Maßnahmen

Maßnahme	Budget 2015	Häufigkeit
Existenzgründerförderung inkl. PR Cityfreiraum und Pflege der Immobilienplattform	50 TEUR	fortlaufend, jährliche Budget - aufstockung auf 50 TEUR
Standortanalyse inkl. Imagebroschüre Innenstadt/ Wirtschaftsexposé	80 TEUR	einmalig
Gesamtkosten	130 TEUR	